

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Insolvenzen: Unternehmen laufend und automatisch auf Zahlungsunfähigkeit überprüfen – erstmals alle Verfahren in Deutschland in Echtzeit verfolgen**

**STP Portal bündelt auf [www.insolvenz-portal.de](http://www.insolvenz-portal.de) als erster Anbieter alle Informationen und Dienstleistungen zu Insolvenzen auf einer Plattform und setzt auf die Zusammenarbeit mit ergo Kommunikation. Für Unternehmen hat das zahlreiche Vorteile:**

- Insolvenz-Monitor: automatische Benachrichtigung bei Insolvenz von Geschäftspartnern
- Verfahrensbeobachtung: Gläubiger können alle Verfahren in Deutschland in Echtzeit verfolgen
- Experten: umfassende Darstellungsmöglichkeiten für Kanzleien und Insolvenzverwalter
- Insolvenzstatistiken: detaillierte Einblicke in Wirtschaft und Insolvenzbranche
- Übersicht: alle Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen in Deutschland

**Karlsruhe/Köln, 12. Juni 2012** – Mehr als 30.000 Unternehmens- und über 100.000 Verbraucherinsolvenzen gab es im vergangenen Jahr – Tendenz steigend. Die Insolvenzschäden lagen 2011 bei rund 23,3 Milliarden Euro. „Wer sich allerdings bislang über die Zahlungsunfähigkeit von Geschäftspartnern oder über den aktuellen Stand eines Verfahrens informieren wollte, musste sich die Daten mühsam aus unterschiedlichen Quellen zusammensuchen“, sagt Jens Décieux, Geschäftsführer der STP Portal GmbH. „Mit dem Insolvenz-Portal ändern wir das. Unter [www.insolvenz-portal.de](http://www.insolvenz-portal.de) haben wir als erster Anbieter alle notwendigen Informationen und Dienstleistungen auf einer Plattform gebündelt.“ Das Insolvenz-Portal bietet zahlreiche Vorteile:

#### **Insolvenz-Monitor: Automatische Benachrichtigung bei Insolvenz von Geschäftspartnern**

Die Nutzer können Unternehmen in Deutschland laufend und automatisch auf ihre Zahlungsunfähigkeit überprüfen, ohne selbst recherchieren zu müssen. Mit dem Insolvenz-Monitor erhalten sie automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn zum Beispiel ein Lieferant oder Kunde Insolvenzantrag gestellt hat. „Unternehmen können damit schnell reagieren und die Gefahr eines Produktionsausfalls oder die Schäden durch einen Forderungsausfall stark reduzieren“, beschreibt Jens Décieux den Mehrwert des Insolvenz-Monitors.

#### **Verfahrensbeobachtung: Gläubiger können alle Verfahren in Deutschland in Echtzeit verfolgen**

Gläubiger bleiben mit dem Insolvenz-Portal in ihren Insolvenzverfahren jederzeit auf dem Laufenden. Sie erhalten automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn sich der Stand eines ihrer Verfahren verändert hat. Insolvenzverwalter, die ein Gläubigerinformationssystem einsetzen, können den Gläubigern auf dem Portal detaillierte Informationen zur Forderungsprüfung oder zum Stand des Verfahrens zur Verfügung stellen. „Mit dem Insolvenz-Portal schaffen wir die zentrale Schnittstelle zwischen Gläubigern und Insolvenzverwaltung“, sagt Jens Décieux. „Damit steigern wir die Transparenz und optimieren die Kommunikationsprozesse in den Verfahren – für beide Seiten ein nicht zu unterschätzender Faktor.“

## **Kanzlei- und Verwalterprofile: Erfolge, Ergebnisse, Transparenz und Qualität der Arbeit**

Kanzleien, Insolvenzverwalter und weitere Sanierungsexperten können auf dem Portal umfassend über sich, ihre Verfahren und ihre Expertise informieren. Durch die Online-Basis des Insolvenz-Portals können diese Informationen mit den Verfahren verknüpft werden. Die Daten der Kanzlei- und Verwalterprofile können zudem regelmäßig aktualisiert werden. „Unternehmen und Berater finden so immer den Insolvenz- oder Sachwalter, der für ihre Anforderungen am besten geeignet ist“, sagt Jens Décieux.

## **Medienarbeit und Insolvenzkommunikation: STP Portal setzt für das Insolvenz-Portal auf Zusammenarbeit mit ergo Kommunikation**

„Das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) stellt Sanierungsexperten aus kommunikativer Sicht vor neue Herausforderungen – sie können nicht so weitermachen wie bisher“, sagt Matthias Braun, Senior-Redakteur bei ergo Kommunikation. „Sanierungsexperten müssen seit dem 1. März den Blick stärker als bislang auf sich, die Qualität und Transparenz ihrer Arbeit und ihre Expertise lenken, um sich im Wettbewerb hervorzuheben. Kurz gesagt: Die beste Sanierung bringt wenig, wenn niemand von ihr weiß.“ STP Portal und ergo arbeiten beim Insolvenz-Portal im Rahmen einer exklusiven Kooperation zusammen.

## **Insolvenzstatistiken: detaillierte Einblicke in Wirtschaft und Insolvenzbranche**

Die Insolvenzverfahrensdatenbank des Insolvenz-Portals macht zudem umfangreiche statistische Auswertungen für einzelne Zeiträume möglich. Sie können nach Insolvenzverwaltern, Gerichten, Regionen, Branchen, Umsatz und Mitarbeiterzahl sortiert werden. Erstmals weiß man bereits Mitte des folgenden Monats, wie es um eine Branche steht. Die Detailtiefe der Daten geht so weit, dass Aussagen über die Anzahl der Insolvenzen in einer Branche in einzelnen Regionen oder Städten möglich sind.

## **Übersicht: Alle Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen in Deutschland**

Das Insolvenz-Portal bietet eine Übersicht über alle Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen in Deutschland. Die Nutzer können die jeweils für sie interessantesten Daten und Verfahren über umfangreiche Such- und Filtermöglichkeiten auswählen. Das Angebot geht über die reinen Veröffentlichungen der Insolvenzgerichte hinaus. Die Redaktion des Insolvenz-Portals recherchiert auch die sogenannten Schutzschirmverfahren, die von den Gerichten nur in Einzelfällen veröffentlicht werden.

## **Weitere Informationen:**

### **STP Portal GmbH**

Die STP Portal GmbH ist Teil der STP Unternehmensgruppe mit Sitz in Karlsruhe, dem deutschen Marktführer für Insolvenzverwaltungssoftware und einer der umsatzstärksten Anbieter für Kanzlei-Software in Deutschland. Kernkompetenz ist die Entwicklung von Softwarelösungen für Anwälte und Insolvenzverwalter und Justizverwaltungen. Die STP Portal GmbH selbst entwickelt, betreibt und vermarktet Internet-Portale und Online-Applikationen – besonders bekannt ist der Insolvenz-Ratgeber. ([www.insolvenz-ratgeber.de](http://www.insolvenz-ratgeber.de))

STP Portal arbeitet beim Insolvenz-Portal im Rahmen einer exklusiven Kooperation mit ergo Kommunikation zusammen. Die Kommunikationsberatung verantwortet die Medienarbeit für das Portal und unterstützt die STP Portal mit seinem redaktionellen Know-how. Zudem bietet ergo

Kommunikation auf dem Portal gemeinsam mit der STP Portal seine Leistungen in der Insolvenzkommunikation und der Medienarbeit für Kanzleien an. ([www.insolvenz-portal.de/Inhalt/ergo](http://www.insolvenz-portal.de/Inhalt/ergo))

### **ergo Kommunikation**

ergo ist eine der führenden Kommunikationsberatungen in Deutschland. Mehr als 100 Berater, Redakteure, Projektmanager und Designer unterstützen an bundesweit fünf Standorten Mandanten aus dem In- und Ausland in allen Fragen der strategischen Kommunikation. Als Experten für integrierte Kommunikationslösungen in erfolgskritischen und komplexen Situationen ist ergo in den drei Geschäftsfeldern Unternehmenskommunikation, Finanzkommunikation und Politische Kommunikation / Public Affairs tätig. Eine Vielzahl von Preisen bestätigt die Qualität der Kommunikationsberatung – zuletzt die Auszeichnung als PR-Agentur des Jahres im April 2012. ([www.ergo-komm.de](http://www.ergo-komm.de))

<p><b>STP Portal GmbH</b> Jens Décieux Geschäftsführer STP Portal GmbH Lorenzstraße 29 76135 Karlsruhe Telefon: 0721 82815 -420 Fax: 0721 82815 -555 Mobil: 0172 7280366 E-Mail: <a href="mailto:decieux@stp-portal.de">decieux@stp-portal.de</a> <a href="http://www.stp-portal.de">www.stp-portal.de</a></p>	<p><b>ergo Unternehmenskommunikation</b> Matthias Braun Senior-Redakteur ergo Unternehmenskommunikation Venloer Straße 241-245 50823 Köln Tel.: 0221 912887-46 Fax: 0221 912887-77 Mobil: 0172 2807252 E-Mail: <a href="mailto:matthias.braun@ergo-komm.de">matthias.braun@ergo-komm.de</a> <a href="http://www.ergo-komm.de">www.ergo-komm.de</a></p>
--	--